

des H. Francisci Xaverij.

157

Ihrer Vnschuld von dem empfangnen
Tauf durch sein Hilff in die Himmeliſche
Fremden geflogen.

Das XVIII Capitel

Von dem Leben / ſo Franciscus
zu Hauß führete / vnd von ſeinen täg-
lichen Vbungen vnd Andachten.

Sleich wie das äußerliche Leben
dieses Mann Gottes vor den Heyden /
Vnglaubigen / vnd Sünderen ein
ſtähtes Miracul ſchöne / alſo ware ſein tägli-
ches Leben welches er daheimb führete ein im-
merwehrendes Vorbild der Tugend allen
denen / die ihn anſahen / vnd mit ihm lebten.
Wann er in einem Collegio oder Hauß der
Societet wohnete / deren er durch ganz In-
dien vorgesezter Obrister ware / verhielte er
ſich mit ſolcher Einzogenhete vnd Demühe /
gleichſam er der letzte auß allen wäre. In al-
lem Thun vnd ſeinen Vbungen der Andacht
ſchöne herauß ein ſolche Lieb Gottes / vnd
Innbrunſt vnd deß Geiſts Enffer / daß allein
ſein Gegenwart jedermann in dem Göttli-

G vi

chen